



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

LXI. Kurfürst Albrecht belehnt Cone und Claus Barfus mit ihren sämtlichen Lehngütern zu gesammter Hand, am 18. März 1472.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

dencken. Vnnd wen wy dath lesthe Erff gelth dem upgnanten Platow gegeben hebben, So sal he vnnlz wedder reken vnnd antwerden den brieff vnnd Ingefigel. Delf to eyner grotten bökantnisze vnnd merer sicherkeit hebbe wy der stad Strusbergk Ingefigel benedden an dessen vnnfenn open brieff lathen henghen, die gegeuen ist na godisz gheborth dufenth vierhunderth, Dar na im eyn vnnd lossentigsten iare, an deme awende aller Apostel daghe,

Nach dem Original im Straußberger Stadtarchive.

LX. Belehnung des Berliner Bürgers Joachim Reich mit Hebungen in Straußberg und einigen Dörfern der Umgegend, vom 20. Februar 1472.

Joachim Reich, Burger in vnser Statt Berlin, hat Im vnd seinen menlichen leibs lehens erben empfangen dise hernachgeschriben Jerlich czins vnd Rente, Nemlich vff drithalb huben czu Struszberg, geben Jerlich ein halb schock. Item czu wesendal vff czweyen huben ein halb wispel rocken, ein halb wispel gersten, VII scheffel habren vnd vier vnd czweinczick groschen czinz. Item czu Smargreudorff vff einem hoff ein halb wispel rocken, den czehenden vnd ein Rauchhun. Actum am freitag nach Inuocavit, czu Coleñ an der Sprewe, Anno etc. LXXII.

Nach dem Churm. Lehnsopialbuche XXV, 150.

LXI. Kurfürst Albrecht belehnt Cone und Claus Barfus mit ihren sämtlichen Lehngütern zu gesammerter Hand, am 18. März 1472.

Wir Albrecht, von gottes gnaden Marggraue czu Brandenburg, kurfürst etc., Bekennen offentlich mit disem brue vor vns, vnser erben vnd nachkomen vnd sunst vor allermeniglich, die In sehen oder horen lesen, das wir vnnferm Rate vnd lieben getrewen Conen vnd Claves, geuettern, Hannse, Henningk, Caspar, Conen vnd Jacoben, gebrudern, des genannten Conen Sone, alle die Barfuszen gnant, vnd iren rechten lehens erben disze hernachgeschriben guter, Jerlich czinse vnd Rennte czu einem rechten manlehne vnd czu gesampter hant gnediglich verlihen haben, Mit namen die dorffer Conerstorff, Blyeszdorff, die olde Wriezzen vnd die cleine pacht czu medewicz, loffyñ, Cleyne Barnym, Trebin vnd virczig groschen vñ dem grozzen pacht vnd den cleynen pacht czu drien malen des Jars vnd den grozzen pacht eins des Jars. Item das dorff Boczelow mit obirsten vnd nidersten gericht, Richenow, franckenfelde vnd achte hufen czu heckelnberg vnd sunff hufen czu Schonensfelde. Item beyde Bredekow vnd Grunow, die heide czu Czulldorff vnd das wuste feldichen darselft uff der heide. Item die feltmarcke czu konekendorff vnd virvndczwenzig hufen vff dem felde czu Strusberg, die wesentalische mole vnd die ketelsehe, czu der mole gehorende, Item die mole am Statgraben vor vnser Stat Struszberg vnd das kirchleben sand Jorgen Capelen vor der Stat daselfst. Item czu grozzen barnym vnd wustrow den sechtenteyl mit obirsten

vnd nidersten gericht vnd allen czugeborungen vnd gerechtikeiten. Item czwy wifen, eine vff dem velde czu quiliz vnd die andere czu kaprow vnd das Elzholz halb an dem preczelichen fehe. Vnd wir verleyhen den gnannten Cone vnd Claus, geuetteren, hannfen, hennigk, Calparn, Conen vnd Jacoben, gebrudern, den Barfulzen vnd Iren rechten lehens erben die obgeschriben guter, Jerlich czinfe vnd Rente mit allen vnd Igleichen iren czugeborungen, wassern, wesen, weyden, holzen, pufchen vnd sunft mit allen rechten vnd gerechtikeiten, als von alter bis her darczu gehört hat, vnd sie die vormal vnd bisher die jnngehabt vnd besessen haben, czu einem rechten manlehne vnd czu gefampter hant, in craft vnd macht difzes briefs etc. Geben czu Coln an der Sprewe, am Mitwochen nach dem Sontag Judica In der valten, Nach Cristi vnfers lieben hern geburt vierzehnhundert vnd darnach In dem czwey vnd Sibenzigsten Jare.

Nach dem Schurm. Lehnscopialbuche XXV, 174.

**LXII.** Notiz über die Belehnung der Schönebeck, Bürger zu Straußberg, mit den Feldmarken Groß- und Klein-Kensdorf, vom Jahre 1472.

Peter, meus vnd Lorentz, die Schönebecken, habenn Ime Symonn die groß vnd Symonn die lütken, hennigk vnd Theus, die Schönbecken von Strusberg, gebruder vnd vetter, zu gefampt vnd trewer handt empfangenn die Wusten dorstette, genant grofzen könstorff vnd die Wusten dorstede, genant clein könstorff, mit eckern vnd andern Iren zugeborungen, mit den pfulen vf den veltmarckenn dafelbst gelegenn vnd mit allenn gnaden, freiheiten vnd gerechtikeiten, wie das Ir vatter vnd vetter seliger In gehabt hat etc. Dabunt III schock lehenwar.

Nach dem Schurm. Lehnscopialbuche XI, 34.

**LXIII.** Markgraf Johann befehnt die Gebrüder Schönebeck mit den wüsten Dorfstätten Groß- und Klein-Kensdorf, am 11. Februar 1473.

Wyr Johans, von gots gnaden Marggraue to Brandemborch —, Bekennen offentlich mit duffem briue vor allermeniglich, das wy vnferm liuen getreuen Symon, lawerentz, Symon, hennyngk, Matheus, gebruder, gnant die Schonembeke, desse hirnagescreuen dorpteden, mit nahmen die wuste dorptede gnant groten kinfztorp vnde die wuste dorptede gnant lutken kenstorp, mit Agkern, andern eren tobehoringen, mit den pulen vp den veltmarcken dar fuluest gelegen vnd mit allen gnaden, freiheiten vnde gerechticheiden, szo die er vater seliger vonn vnferm liuen vedder Marggraue frideriche seligen to rechten manlehne Ingehat, beseten vnde vppe sie als syne rechte lehns eruen geeruet vnde gebracht hefft, to eynem rechten manlehne gelegen hebben etc. — To orkunde mit vnferm Anhangenden Insigill vorfigilt vnde Geuen to